

Drei Werkseinsätze, zwei Kontinente, ein Ziel: Porsche tritt zum Siegen an

07/05/2024 Porsche Motorsport steht vor einem der intensivsten Wochenenden des Jahres: Am 11./12. Mai tritt der Sportwagen-Hersteller aus Stuttgart mit seinen Werksteams nahezu gleichzeitig in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und der IMSA WeatherTech SportsCar Championship an. Das Ziel sind Topergebnisse mit dem Porsche 963 in Spa-Francorchamps und Laguna Seca sowie mit dem Porsche 99X Electric beim Formel-E-Heimspiel in Berlin.

In allen drei Top-Rennserien führen Porsche-Werksfahrer die Meisterschaft vor dem spannenden Motorsport-Wochenende am 11. und 12. Mai an. Porsche Penske Motorsport steht zudem nach zwei Siegen in Daytona und Katar sowie Podestplätzen bei allen weiteren bisherigen Saisonrennen an der Spitze der Teamwertung in der FIA WEC und der nordamerikanischen IMSA-Meisterschaft.

„Porsche betreibt Motorsport nicht zum Selbstzweck. Er muss relevant für das Unternehmen und seine

Ziele, beispielsweise den Einsatz von elektrifizierten Fahrzeugen sein. Das kommende Wochenende unterstreicht dies sehr deutlich", erklärt Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Unsere Werksmannschaften treten an drei Schauplätzen mit Hybrid- oder vollelektrisch angetriebenen Rennwagen an. Wir freuen uns auf diese Herausforderung. Die im Motorsport gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen fließen auch in unsere Entwicklung von Straßenfahrzeugen ein. Wir sind stolz auf unsere umfangreichen Programme im Motorsport und gehen das kommende Wochenende mit voller Leidenschaft an."

Formel E: Porsche und Pascal Wehrlein WM-Führende zur Saisonhalbzeit

Das Deutschland-Gastspiel der Formel E am 11. und 12. Mai in Berlin markiert den Start in die zweite Saisonhälfte. Die Rennen 9 und 10 werden auf einem geänderten Streckenlayout auf dem Vorfeld des historischen Flughafens Tempelhof ausgetragen. Pascal Wehrlein tritt als WM-Spitzenreiter zum Heimrennen an, Porsche als führender Hersteller. Teamkollege von Wehrlein im TAG Heuer Porsche Formel-E-Team ist der zweimalige Berlin-Sieger António Félix da Costa. Für das Kundenteam Andretti Formula E sind Weltmeister Jake Dennis und Norman Nato im Porsche 99X Electric am Start. Außerdem bringt Porsche zwei neue Safety-Cars nach Berlin: Der im März vorgestellte rennstreckenfokussierte Taycan Turbo GT übernimmt die Rolle des Formel-E-Sicherheitsfahrzeugs vom Taycan Turbo S. Der Turbo GT ist der leistungsstärkste je gebaute Serien-Porsche.

„Wir freuen uns auf den Auftritt der Formel E in Deutschland. Unsere Entwicklungsmannschaft aus Weissach sowie viele Porsche-Mitarbeitende und deren Familien und Freunde werden uns in Berlin unterstützen", so Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E. „Das neue Streckenlayout sieht interessant aus. Aufgrund der unterschiedlichen Distanzen rechnen wir im ersten Rennen mit extremen Windschattenschlachten. Das Energiemanagement wird dabei eine wichtige Rolle spielen. Für das zweite Rennen erwarten wir dann eher das gewohnte Racing. Die Abwechslung macht es für die Zuschauer besonders spannend."

Die Porsche-Teams in Berlin

Porsche 99X Electric

TAG Heuer Porsche Formel-E-Team #94: Pascal Wehrlein (D)
TAG Heuer Porsche Formel-E-Team #13: António Félix da Costa (P)
Andretti Formula E #1: Jake Dennis (UK)
Andretti Formula E #17: Norman Nato (F)

TV / Stream

Die Rennen und Qualifyings werden im TV auf DF1 sowie als kostenloser Livestream auf www.df1.de und www.servustv.com übertragen.

Meisterschaftsstände Formel E

fiaformulae.com

FIA WEC: Wichtige Generalprobe für Le Mans

Die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC tritt am 11. Mai zum dritten Saisonlauf im belgischen Spa-Francorchamps an. Das Werksteam Porsche Penske Motorsport schickt zwei Porsche 963 in das Rennen über sechs Stunden. Auf der gut sieben Kilometer langen „Ardennen-Achterbahn" in Belgien setzen die Kundenmannschaften Hertz Team Jota und Proton Competition drei weitere Porsche 963 in der Topklasse Hypercar ein. In der LMGT3-Kategorie tritt das Partnerteam Manthey mit zwei Porsche 911 GT3 R an. Die Mannschaft aus der Eifel führt alle Wertungen in der neuen GT3-Klasse an.

„Nach den Läufen in Katar und Imola kommen wir nun auf die legendäre Strecke in Spa, die wiederum eine ganz andere Charakteristik aufweist", blickt Urs Kuratle voraus. Der Leiter Werksmotorsport LMDh fügt hinzu: „Wir haben mit unserem Porsche 963 auf der belgischen Strecke getestet und sind gut vorbereitet. Wenn wir unsere Möglichkeiten maximal ausschöpfen, werden wir hoffentlich ein weiteres Topergebnis einfahren. Wir wollen viele Punkte holen, unsere Position in der Meisterschaft festigen und möglichst viel vor dem Highlight des Jahres im Juni in Le Mans lernen."

Die Porsche-Teams in Spa-Francorchamps

Hypercar (Porsche 963):

Porsche Penske Motorsport #5: Matt Campbell (AUS), Michael Christensen (DK), Frédéric Makowiecki (F)
Porsche Penske Motorsport #6: Kévin Estre (F), André Lotterer (D), Laurens Vanthoor (B)
Hertz Team Jota #12: Will Stevens (UK), Callum Ilott (UK)
Hertz Team Jota #38: Jenson Button (UK), Phil Hanson (UK), Oliver Rasmussen (DK)
Proton Competition #99: Julien Andlauer (F), Neel Jani (CH), Harry Tincknell (UK)

LMGT3 (Porsche 911 GT3 R):

Manthey EMA #91: Yasser Shahin (AUS), Morris Schuring (NL), Richard Lietz (A)

Manthey PureRxcing #92: Alex Malykhin (UK), Joel Sturm (D), Klaus Bachler (A)

TV / Stream

Der deutsche Free-TV-Sender Sport1 überträgt die Schlussphase des Rennens am Samstag, 11. Mai ab 17:00 Uhr live und bietet in der Woche nach dem Event umfangreiche Zusammenfassungen. Auch Eurosport2 überträgt den dritten Saisonlauf in Auszügen. Ein Livetiming sowie einen Livestream vom Qualifying und vom gesamten Rennen bietet die kostenpflichtige App der FIA WEC an.

Meisterschaftsstände WEC

fiawec.alkamelsystems.com

IMSA-Serie: Unter veränderten Bedingungen durch die berühmte „Corkscrew“

Das vierte Saisonrennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship auf dem Laguna Seca Raceway geht am 12. Mai über die Distanz von 2:40 Stunden. Die kalifornische Traditionsstrecke mit der berühmten „Corkscrew“-Kurve („Korkenzieher“-Kurve) wurde im Sommer 2023 neu asphaltiert. Bei zweitägigen Testfahrten machte sich Porsche Penske Motorsport mit den veränderten Gripverhältnissen vertraut. In der Topkategorie GTP schicken die Kundenteams JDC-Miller MotorSports und Proton Competition zwei weitere Porsche 963 in den Wettbewerb. In den beiden GT-Klassen treten vier Partnermannschaften jeweils einem Porsche 911 GT3 R an.

„Die Strecke in Laguna Seca ist seit unserem Rennen 2023 neu asphaltiert worden. Das stellt uns vor neue Herausforderungen“, kommentiert Jonathan Diuguid, Leitender Direktor Porsche Penske Motorsport. „Gemeinsam mit all unseren Mitbewerbern in der GTP-Klasse hat Porsche Penske Motorsport bei einem zweitägigen Test erste Eindrücke von der neuen Fahrbahn gesammelt. Das Gripniveau ist erheblich höher als zuvor, was zu höheren Kurvengeschwindigkeiten, schnelleren Rundenzeiten im Qualifying und großartigem Rennsport führen wird. Unser Team gibt alles, um die Führung in der Meisterschaft zu behalten.“

Die Porsche-Teams in Laguna Seca

GTP (Porsche 963):
Porsche Penske Motorsport #6: Mathieu Jaminet (F), Nick Tandy (UK)
Porsche Penske Motorsport #7: Felipe Nasr (BR), Dane Cameron (USA)
Proton Competition #5: Gianmaria Bruni (I), Bent Viscaal (NL)
JDC-Miller MotorSports #85: Tijmen van der Helm (NL), Richard Westbrook (UK)

GTD-Pro (Porsche 911 GT3 R):
AO Racing #77: Laurin Heinrich (D), Sebastian Priaulx (UK)

GTD (Porsche 911 GT3 R):
Andretti Motorsports #43: Jarett Andretti (USA), Gabby Chaves (COL)
MDK Motorsports #86: Anders Fjordbach (DK), Kerong Li (CHN)
Wright Motorsports #120: Adam Adelson (USA), Elliott Skeer (USA)

TV / Stream

Ein kostenloser Livestream von Qualifying und Rennen inklusive Livetiming ist auf imsa.tv verfügbar.

Meisterschaftsstände IMSA

imsa.alkamelsystems.com

Fahrerstimmen vor dem Rennwochenende

Pascal Wehrlein (Porsche 99X Electric #94, Formel E): „In einer so einer tollen Stadt wie Berlin zu fahren, ist eine besondere Ehre für uns. Ich freue mich vor allem auf die Unterstützung durch die deutschen Fans. Der Bodenbelag auf dem früheren Flughafen ist sehr speziell. Von daher müssen wir schauen, dass wir schnell das richtige Setup finden. Berlin ist keine typische Formel-E-Strecke. Es wird sehr viel Windschattenfahren geben, was bedeutet, dass man im Rennen sehr viel Energie sparen muss. Das haben wir zuletzt in Misano gut gemacht."

Kévin Estre (Porsche 963 #6, FIA WEC): „Spa-Francorchamps zählt zu den schönsten Rennstrecken weltweit und definitiv zu den allerbesten im Kalender der FIA WEC. Mit einem Hypercar wie dem Porsche 963 durch die Eau Rouge zu fahren, ist in jeder Runde aufs Neue ein echtes Erlebnis. Im vergangenen Jahr waren wir dort recht schnell unterwegs, hatten aber großes Pech. Das soll sich in diesem Jahr ändern. Wir haben in Spa getestet und sind gut vorbereitet. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir unsere schöne Serie von Podestplätzen ausbauen können. Es wird nicht einfach, denn der Wettbewerb ist stark. Dennoch: Wir sind besser als im Vorjahr und hatten zuletzt einen richtig guten Lauf."

Felipe Nasr (Porsche 963 #7, IMSA): „Nach einem starken Saisonstart wollen wir den Schwung nach Laguna Seca mitnehmen. Die Strecke hat viel Tradition und ist sehr anspruchsvoll. Wir hatten die Gelegenheit, auf dem neuen Asphalt zu testen. Die Ergebnisse waren positiv und haben uns wichtige Erkenntnisse für das bevorstehende Rennen gebracht. Das gesamte Team arbeitet weiterhin ohne Unterlass an Optimierungen unseres Porsche 963. Basierend auf den Testresultaten und unserem

guten Auftritt im Vorjahr, zielen wir auch in Laguna Seca auf den Gesamtsieg ab.

Der Zeitplan für alle drei Events (alle Zeiten MESZ)

Donnerstag, 9. Mai
11:30 Uhr – 13:00 Uhr: WEC Freies Training 1
17:30 Uhr – 19:00 Uhr: WEC Freies Training 2

Freitag, 10. Mai
11:00 Uhr – 12:00 Uhr: WEC Freies Training 3
14:00 Uhr – 16:05 Uhr: WEC Qualifying
17:00 Uhr – 17:30 Uhr: Formel E Freies Training 1
22:15 Uhr – 23:45 Uhr: IMSA Freies Training 1

Samstag, 11. Mai
08:00 Uhr – 08:30 Uhr: Formel E Freies Training 2
10:20 Uhr – 11:43 Uhr: Formel E Qualifying
13:00 Uhr – 19:00 Uhr: WEC Rennen
15:03 Uhr – 16:30 Uhr: Formel E Rennen
18:15 Uhr – 19:45 Uhr: IMSA Freies Training 2

Sonntag, 12. Mai
01:35 Uhr – 02:15 Uhr: IMSA Qualifying
08:00 Uhr – 08:30 Uhr: Formel E Freies Training 3
10:20 Uhr – 11:43 Uhr: Formel E Qualifying
15:03 Uhr – 16:30 Uhr: Formel E Rennen
21:10 Uhr – 23:50 Uhr: IMSA Rennen

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo GT (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 21,2 – 20,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/motorsport/porsche-motorsport-drei-werkseinsaetze-formel-e-imsa-fia-wec-36113.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/19c219b0-41bb-4790-9b3d-b66f2ce48981.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart